für die Ortsgemeinde Fachbach

AZ: GB 3

9 DS 16/ 0138

Sachbearbeiter: Herr Anderie

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Ortsgemeinderat Fachbach	öffentlich	

Widmung der Wegeparzelle Flur 8, Flurstück 258/2 im Baugebiet "Auf der Oberau" für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz (LStrG)**Sachverhalt:**

Eingangs wird auf die Beachtung möglicherweise vorliegender Ausschließungsgründe nach § 22 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GemO) und die aus § 22 Abs. 5 Satz 1 GemO resultierende Verpflichtung jedes Mandatsträgers hingewiesen, dem Vorsitzenden vor Beginn der Beratungen evtl. vorliegende Ausschließungsgründe mitzuteilen.

Im Bereich des Baugebietes „Oberau“ zweigt von der Straße „Schlehenweg“ im Bereich zwischen den Grundstücken mit den Anwesen Nr. 22 und Nr. 24/24 a eine Wegeparzelle (Flurstück 258/2) ab, die zumindest teilweise auch der verkehrsmäßigen Erschließung und Zuwegung zu Anliegergrundstücken dient. Im Bebauungsplan „Auf der Oberau“ ist diese Wegeparzelle als Wegefläche festgesetzt. Es handelt sich um eine derzeit mit einer Schotteroberfläche versehene Wegeparzelle und im Ergebnis um eine Sackgasse.

Eine förmliche Widmung dieser Wegeparzelle für den öffentlichen Verkehr ist in der Vergangenheit nach Aktenlage bisher noch nicht erfolgt. Auch dem öffentlichen Verkehr gewidmete Wege unterfallen dem Begriff der öffentlichen Straßen i.S.d. Landesstraßengesetzes (§ 1 Abs. 2 LStrG).

Aus den aus der Beschlussvorlage für die Widmung der Straße „Im Bachberg“ genannten Gründen empfiehlt sich eine Nachholung der Widmung für den öffentlichen Verkehr.

Hinsichtlich der rechtlichen Bedeutung und den Folgen einer Widmung wird zur Vermeidung von Wiederholungen auf frühere Beschlussvorlagen zur gleichen Thematik verwiesen.

Die Verwaltung empfiehlt von daher, aus Gründen der Rechtssicherheit die Widmung der o.a. Wegeparzelle, die eine Erschließungsfunktion hat, entsprechend den rechtlichen Anforderungen nachzuholen.

Der Inhalt der Widmung wurde intern mit der Straßenverkehrsbehörde abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die von der Verkehrsanlage „Schlehenweg“ zwischen den Grundstücken mit den Anwesen Nr. 22 und 24/24 a abzweigende Wegeparzelle (Parzelle Flur 8, Flurstück 258/2) wird gemäß § 36 Landesstraßengesetz (LStrG) als Gemeindestraße (§ 3 Nr. 3 a LStrG) dem öffentlichen Verkehr mit nachfolgenden Einschränkungen für den Kraftfahrzeugverkehr gewidmet:

Nur für den Anliegerverkehr zum Erreichen der Anliegergrundstücke, Fahrzeuge zur Versorgung der Anliegergrundstücke und Fahrzeuge öffentlicher Einrichtungen (z.B. Unterhaltungs- und Reinigungsfahrzeuge, Krankenfahrzeuge und Feuerwehr).

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister